

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung, vom 15. November 2023, 19.00 Uhr, im Saal des Kirchgemeindezentrums, Binningen

Anwesend: Der Kirchgemeinderat: Franco Cairoli, Präsident
Michael Aggeler
Irène Hächler
Mirela Hozjan (Protokoll)
Dominik Rast
Thomas Schmidt
Tobias Huber
Ingrid Schell, Gemeindeleiterin

39 Kirchgemeindemitglieder
7 Gäste

Entschuldigt: Anni Langenegger, Andreas Oberfell, Hans-Peter Baumgartner, Kathrin Cairoli, Elias Cairoli, Rebecca Cairoli, Louise Thalmann, Katja Jores, Albert Dani, Rolf Grolimund

Traktanden:

1. **Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler**
2. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023**
3. **Voranschlag 2024**
 - 3.1 **Beratung und Beschlussfassung**
 - 3.2 **Antrag auf Beibehaltung des Steuerfusses von 6%**
4. **Kreditanträge Sanierung Kirchgemeindezentrum**
5. **Wahlen**
6. **Anträge und Anfragen**
7. **Diverses**

Der Präsident des Kirchgemeinderats, Dr. Franco Cairoli, begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder und Gäste.

Dr. Cairoli eröffnet die Kirchgemeindeversammlung:

Gezählt werden 39 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt somit 20.

1. **Wahl der Stimmzähler/innen**
././. Als Stimmzähler wird Peter Marbet gewählt.
2. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023**
Das Protokoll konnte vorab im Sekretariat bezogen oder im Internet abgerufen werden. Es liegt auch im Saal auf.

././. Das Protokoll vom 28. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird der Verfasserin verdankt.

3. Voranschlag 2024

3.1 Beratung und Beschlussfassung

Das Traktandum wird anhand der PowerPoint Präsentation (PPP), Folien 9 bis 17 (im Internet abrufbar unter www.rkk-bibo.ch) präsentiert.

Michael Aggeler, Kirchgemeinderat, erläutert das Budget 2024, welches bei einem Ertrag von CHF 2'473'100.— und einem Aufwand von CHF 2'479'400.— mit einem leichten Verlust von CHF 6'300.— abschliesst.

Der Personalaufwand ist mit CHF 1'641'200.— um CHF 8'567.— (+0.5%) höher als im Vorjahr (CHF 1'632'633.--). Das kommt daher, dass wir einen Teuerungsausgleich von 1% budgetiert haben für unsere Angestellte. Vor ca. 10 Tagen hat der Landeskirchenrat entschieden, der Synode 1,5% zu beantragen. Umgerechnet macht das bei uns etwa CHF 7'000.— aus. Je nach Entscheid der Synode würde der Kirchgemeinderat diesem Entscheid folgen und die CHF 7'000.— auch noch dazunehmen.

Entwicklung Stellenprozente 2011 - 2024:

Die Stellenprozente für 2024 liegen bei 11.60. Die Stellenprozente sind leicht tiefer ausgefallen, was durch einen Rückgang in der Katechese bedingt ist.

Seit dem Jahr 2011 haben die Stellenprozente von 10% auf knapp 12% zugenommen. Die Seelsorge beinhaltet fünf Stellenprozente.

Sachaufwand:

Beim Posten 310 (Material, Drucksachen) ist ein Mehraufwand zu verzeichnen. An der letzten KGV im Juni 2023 wurde von der Kirchgemeinde gewünscht, mehr Präsenz im Binninger Anzeiger wie auch im Bibo zu markieren. Dies wurde so in den letzten Monaten umgesetzt und sind mit rund CHF 7'000.— im Budget enthalten. Bei den Neuanschaffungen wurde weniger budgetiert, weil wir seitens EDV im Moment gut aufgestellt sind. Der Posten 312 (Wasser, Energie und Entsorgung) ist deutlich kleiner ausgefallen. Im Jahr 2023 haben wir sehr vorsichtig budgetiert. Die Energiepreise sind zwar gestiegen, aber nicht so stark wie wir das zu Beginn gedacht haben. Beim Posten 318 (Dienstleistungen und Honorare) sind CHF 5'000.— zusätzlich für eine externe Revision. Beim übrigen Sachaufwand sind CHF 5'000, für Aufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten Teilrevision des Kirchenreglements, eingeplant. Das sind primär Porti Aufwendungen.

Die Zinsen gehen leicht zurück. Auf Ende dieses Jahres wird eine weitere Hypothek Tranche zurückbezahlt, sodass unsere Hypothekarzinsen von CHF 18'000.— auf CHF 13'000.— sinken werden.

Bei den Beiträgen an Pfarreiorganisationen hat die Abnahme damit zu tun, dass der Mittagstisch im Schlossacker aufgehoben wurde.

Beim Posten 420 (Kapitalerträge) dürfen wir im Jahr 2024 mit CHF 15'000.— Zinseinnahmen rechnen für unsere Festgeldanlagen. Die Liegenschaftserträge Finanzvermögen steigen im nächsten Jahr um ca. 5%, das resultiert daraus, dass beim Florapark eine leichte Mietzinserhöhung ansteht. Der Gesamtertrag für das Jahr 2024 wird mit CHF 2'473'100.— budgetiert, mit dem Aufwand von CHF 2'479'400.— zusammen ergibt es einen budgetierten Verlust von CHF 6'000.—.

Michael Aggeler übergibt das Wort an die Rechnungsprüfungskommission.

Ende September 23 wurde das Budget / Rechnung überprüft. Es gab keine Einwände und somit konnte das Budget entgegengenommen werden.

Susanne Arndt geht auf den Punkt, budgetierte CHF 5'000.— für eine externe Revision, ein: Gemäss Verordnung vom Finanzhaushaltsgesetz und dem Verrechnungswesen der römischen Landeskirche ist es der Rechnungsprüfungskommission möglich mit dem Einverständnis der Kirchgemeindeversammlung eine im reVISIONStätigen Unternehmen mit Einzelprüfungsaufgaben zu beauftragen.

Die Begründung für diesen Vorschlag liegt darin, dass die Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen im Kanton BL eine der grösseren Kirchgemeinde ist. Wir besitzen ein grosses Immobilienportfolio. Ziel ist es, dass die Rechnungsprüfungskommission mit einer Revisionsgesellschaft unterstützt wird, sei es in der Prüfung der einzelnen Geschäftsfälle oder dass die Prozesse angeschaut werden. Die Revisionsgesellschaft würde im Auftrag der Rechnungsprüfungskommission handeln und für die Kontrolltätigkeit bleibt die Rechnungsprüfungskommission verantwortlich. Der Kirchgemeinderat übt unmittelbare Aufsicht vom Rechnungswesen weiter aus.

Antrag des Kirchgemeinderats:

1. Den Antrag der Prüfungskommission zum Beizug einer externen Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Antrag Nr. 1 wird einstimmig angenommen.

2. Den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Der Antrag Nr. 2 wird einstimmig angenommen.

3. Den Steuersatz von 6.0% der Staatssteuer beizubehalten.

Der Antrag Nr. 3 wird mit 38 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme angenommen.

Michael Aggeler verabschiedet sich aus gesundheitlichen Gründen von der Kirchgemeindeversammlung und bedankt sich bei Franco Cairoli für die tolle Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat.

4. Kreditanträge Sanierung Kirchgemeindezentrum

Das Traktandum wird anhand der PowerPoint Präsentation (PPP) Kreditanträge Sanierung KGZ 15.11.2023 (im Internet abrufbar unter www.rkk-bibo.ch) präsentiert.

Thomas Schmidt erläutert die Investitionsplanung:

Die grün markierten Projekte wurden bereits realisiert. Mit dem Projekt «Kaminverkleidung Vereinshaus» kommen wir nicht weiter. Es gestaltet sich sehr schwierig einen Experten für diesen Bereich zu finden. Die blau markierten Projekte sind neu hinzugekommen. Die elektronische Glockensteuerung soll noch dieses Jahr umgesetzt werden. Die Anlage der elektronischen Glockensteuerung ist so angelegt, dass wir in Zukunft auch die Lichtsteuerung darüber laufen lassen könnten. Es handelt sich um ein modulares System, dass stetig erweitert werden kann.

Die gelb markierten Projekte wurden verschoben von dem abgelaufenen Jahr ins nächste Jahr.

Fenstersanierung KGZ Westfassade:

Betroffen ist die Seite oben im Saal und auch die Fenster unten vor der Margarethenstube, Spielgruppe und Büro Sozialbereich. Es handelt sich im Wesentlichen um eine energetische Sanierung. Das Projekt «Erneuerung Parkett KGZ grosser Saal» hängt mit der Fenstersanierung Westfassade unmittelbar zusammen. Nachdem die Fenstersanierung abgeschlossen ist, soll im Anschluss das Parkett erneuert werden.

Das Projekt «Sanierung Cafeteria mit Vorraum/Eingangsbereich im KGZ» ist neu dazugekommen. Es ist ein grosser Wunsch der Mitarbeiter-/innen und des Seelsorgeteams den Eingangsbereich freundlicher und heller zu gestalten.

Es liegen Anfragen von Mietern im Florapark vor, wie es mit den Ladestationen in der Einstellhalle für E-Fahrzeuge aussieht. Die dazu notwendigen Vorrichtungen wurden bereits in der Bauphase getroffen. Thomas Schmidt ist aktuell im Gespräch mit der Firma IWB und Primeo. Das Projekt wird ausführlicher vorgestellt, sobald konkreteres vorliegt.

Das Flachdach unseres Kirchgemeindezentrum eignet sich sehr gut für einen Photovoltaikanlage. Dennoch gilt es noch einige Abklärungen diesbezüglich zu machen. Auch hier informiert Thomas Schmidt zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher darüber.

Bei der dritten Spalte «2026 +» handelt es sich um mittel bis langfristige Projekte.

Fragen/Anmerkungen aus der Gemeinde:

Susanne Arndt fragt nach wie teuer das Projekt «Elektronische Glockensteuerung» wird. Die Kosten belaufen sich unter CHF 10'000.— und der Auftrag wurde auch bereits freigegeben.

Franz Bonetti weist darauf hin, für die Spalte «2026 +» das Projekt «Innenmalereien in der Kirche» aufzunehmen. Die Wände sind schon recht dunkel.

Projektablauf Sanierung Fassade KGZ:

Die Installation der Storen Anlage wird nicht einfach sein. Wir benötigen zu verschiedenen Zeiten verschiedene Schattierungsmöglichkeiten.

Aktuell sind die Projekte «Sanierung Fassade KGZ» mit CHF 400'000.— und die «Parketterneuerung im Saal» mit CHF 90'000.— budgetiert.

Das Projekt «Cafeteria» ist nicht miteingerechnet, nur die Fensterfront Eingang zur Cafeteria ist mit drin im Budget von CHF 400'000.--. Nicht drin sind die Decke und die neuen Möbel der Cafeteria.

Die Fliesen werden nicht rausgerissen. Die Holzdecke soll in einem hellen Farbton gestrichen werden. Die Cafeteria ist ein eigenständiges Projekt, wo auch ein separater Antrag folgen wird.

Fragen/Anmerkungen aus der Gemeinde:

Franz Bonetti äussert grosse Bedenken zu den Timelines und weist darauf hin, sich an die Beschaffung zu halten.

Im Moment halten wir uns an die Timelines, welche mit Philippe Meerwein abgesprochen sind.

Franco Cairoli schlägt vor, dass im Frühling 2024 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung oder eine Informationsveranstaltung abgehalten wird, damit sich die Kirchgemeinde einen Überblick über den Stand des Projekts verschaffen kann.

Antrag des Kirchgemeinderats:

1. Der Kirchgemeinderat beantragt für die Sanierung der Fassade des Kirchgemeindezentrums einen Baukredit in Höhe von CHF 400'000.— zu bewilligen.

Bevor es zur Abstimmung kommt, weist Franco Cairoli auf Nachfrage darauf hin, dass wir heute Abend einen Rahmen schaffen müssen, um mit den CHF 400'000.— planen zu können. Wie finanzieren sich die CHF 400'000.--? Wir haben im Moment in der Bilanz CHF 1.27 Mio. in der Baureserve.

Auf die Frage hin, ob die Sanierung der Fenster dringend sei, antwortet Thomas Schmidt, dass die Fenster aus energetischer Sicht katastrophal sind. Die Heizkosten gehen Jahr für Jahr massiv in die Höhe. Aktuell ist es so, dass es im Saal nicht warm wird, und er lässt sich mit den jetzigen Fenstern sehr schlecht lüften.

Der Antrag Nr. 1 wird mit 28 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

2. Der Kirchgemeinderat beantragt für die Erneuerung der Bodenbeläge im Kirchgemeindezentrum einen Baukredit in Höhe von CHF 90'000.— zu bewilligen.

Der Antrag Nr. 2 wird mit 26 Ja-Stimmen, sieben Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen.

Frage aus der Gemeinde:

Wie setzen sich die CHF 90'000.— zusammen? Nebst dem Saalboden werden auch die Böden im Büro von Monika Heitz und in der Margarethenstube erneuert.

5. Wahlen

Ersatzwahl eines Revisors

Gemäss der Landeskirche braucht es aktuell drei Revisoren. Leider hat sich niemand gemeldet, der/die sich zur Verfügung stellen würde. Auch am heutigen Abend meldet sich niemand für dieses Amt. Somit bleibt diese Stelle vakant für das verbliebene Jahr. In einem Jahr folgen die Gesamterneuerungswahlen.

Ersatzwahl des Präsidenten

Mit grosser Freude informiert Franco Cairoli, dass sich Michael Aggeler und Dominik Rast ein Co-Präsidium vorstellen können. Franco Cairoli möchte diese Wahl der Kirchgemeinde ans Herz legen.

Michael Aggeler und Dominik Rast werden für das Co-Präsidium für das Jahr 2024 einstimmig gewählt.

Herzliche Gratulation an Michael Aggeler und Dominik Rast

6. Anträge und Anfragen

Es sind keine eingegangen.

Im Namen des Kirchgemeinderats richtet Thomas Schmidt noch einige Worte an den abtretenden Kirchgemeindepräsident Dr. Franco Cairoli:

Thomas Schmidt erzählt über die gemeinsame aktive Zeit im Pfarreirat und danach im Kirchgemeinderat. Beim allem, was Franco Cairoli gemacht/übernommen hat, hat er auch immer volles Engagement gezeigt. In seiner aktiven Zeit, hat F. Cairoli vier Gemeindeleiter/-innen erlebt. Es war ihm stets ein grosses Anliegen, dass die neuen Personalzugänge nicht nur von ihrer Fachkompetenz, sondern auch menschlich ins Team passen. Franco Cairoli hat unsere Kirchgemeinde in vielen Gremien nach innen wie auch nach aussen würdig vertreten. Auch hat sich F. Cairoli äusserst dafür stark gemacht, dass der Kirchgemeinderat mit dem Seelsorgeteam ein eindeutiges Statement zur aktuellen Missbrauchsstudie in der Öffentlichkeit abgegeben hat.

Diese Gemeinde, ihre Menschen, und vor allem das freundschaftliche Miteinander lagen und liegen Franco Cairoli besonders am Herzen.

Wir wünschen unserem Kirchgemeindepräsidenten, Dr. Franco Cairoli, zukünftig alles Gute, Gottes Segen und freuen uns bei dem einen oder anderen Anlass auf ein Wiedersehen.

Der Kirchgemeinderat übergibt an Franco Cairoli sechs Flaschen Rotwein als Abschiedsgeschenk.

F. Cairoli bedankt sich herzlich über die schönen Worte und das Geschenk.

7. Diverses

Vorstellung Monika Heitz PowerPoint Präsentation (PPP) Vorstellung M. Heitz Pfarreisozialdienst 15.11.2023 (im Internet abrufbar unter www.rkk-bibo.ch)

Seit dem 1. Februar 2023 wirkt Monika Heitz bei uns im Pfarreisozialdienst. Sie hat eine 80% Stelle. Ihre Stelle besteht aus Sozialberatung, Gemeindeaufbau und Projektarbeit.

Freiwilligenarbeit wird im Jahr 2024 ein grosses Thema sein. Wie sollen Freiwillige rekrutiert werden? Was brauchen Freiwillige, damit sie überhaupt mitmachen?

Bei der Projektarbeit beschäftigt sich Monika Heitz aktuell mit der Wegbegleitung Leimental. Im oberen Leimental gibt es dieses Projekt schon, in Binningen und Bottmingen noch nicht. Mit der reformierten Kirche zusammen wird nun versucht, dieses Projekt auch in Binningen und Bottmingen zu installieren.

Der Caritas-Markt (Abgaben von Lebensmittel über die Caritas-Stelle) hat bereits 2-mal stattgefunden, jeweils dienstags bei uns im Kirchgemeindezentrum.

Das Ziel der Sozialberatung ist es, in der Distanz drinnen, plötzlich Konturen zu sehen.

Statistik von Februar bis Oktober 2023:

56 Klienten, davon 27 Familien, 105 Beratungen und 20 Kurzberatungen

Bei den Beratungsthemen machen die Finanzen den grössten Teil aus.

Frage aus der Gemeinde:

Wie kommen die Leute zu Monika Heitz?

Den Sozialdienst gibt es nächstes Jahr bereits 50 Jahre in Binningen. Viele kennen bereits dieses Angebot. Monika Heitz arbeitet sehr eng mit den Sozialdienststellen der politischen Gemeinden Binningen und Bottmingen zusammen. Über die Fachstelle für Alter werden M. Heitz ebenfalls Klienten gemeldet.

Hat es Leute aus der Pfarrei, welche dieses Angebot nutzen?

Etwa 1/3 ist katholisch, werden hier begleitet und sind auch teilweise bekannt.

Aktuelles aus der Gemeindeleitung:

Ingrid Schell ist sehr froh über den Sozialdienst und kündigt an, dass nächstes Jahr etwas geplant ist für «50 Jahre Sozialdienst».

Personelles:

Am 1. November 2023 hat unser neuer Theologe, Albert Dani, angefangen. Im Dezember 23 wird ein Priester unser Team verstärken. Er ist 66 Jahre alt, ist frisch pensioniert und hat bislang im Raum Zürich gearbeitet. Er ist ebenfalls aus Deutschland und Ingrid Schell kennt ihn noch von früher. Er wird auf Honorarbasis mitarbeiten. Das Studio steht ihm auch zur Verfügung, da er in Hotzenwald wohnt.

Peter Dubler steht uns weiterhin zur Verfügung, hat aber auch gebeten, reduzieren zu dürfen.

Für die Stelle von Annette Jäggi ist noch niemand in Aussicht. Patricia Helfenberger wird die Erstkommunion 2024 leiten.

Das 90-jährige Jubiläum der Pfadis war ein voller Erfolg. Den beiden anwesenden Pfadileitern wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen für ihr wertvolles Engagement.

Am 1. Dezember 23 findet in unserer Kirche ein grosses Adventskonzert statt mit dem Kirchenchor und 150 Schüler und Schülerinnen aus Binningen und Bottmingen.

Am 25.11.23 findet ein weiteres «Uffschnuufe» statt.

Drei Rorate wird es im Dezember geben.

Am 14. Januar 2024 wird der Kirchenchor im Gottesdienst nochmals das Weihnachtsprogramm singen und danach wird es einen Apéro riche geben. Zwei Mittagessen sind im neuen Jahr geplant, wofür wir noch freiwillige Köche und Köchinnen suchen.

Am 26. Mai 2024 führt die Pilgerreise nach Einsiedeln. Es soll ein Anlass für Gross und Klein werden.

Ingrid Schell richtet ein paar Worte an Franco Cairolì:

Ingrid Schell bedankt sich auch im Namen des Seelsorgeteams bei Franco Cairolì für die wertvolle Unterstützung der letzten Jahre und für die angenehme und gut funktionierende Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat.

Schlussrede von Dr. Franco Cairolì:

Nach sieben Jahren ist es für Franco Cairolì der richtige Zeitpunkt zu gehen. Neuen Impulsen, neuen Ideen soll Platz gemacht werden. Etliche Sitzungen hat er in seiner Amtszeit absolviert. Er ist nach wie vor stolz darauf, hat er, als einziger Kirchgemeindepräsident, im ganzen Kanton Baselland, eine Doppelleitung, zwei Frauen als Gemeindeleiterinnen, erlebt.

Zu den negativen Erfahrungen zählen sicherlich die Pandemie und der Missbrauchsskandal. Der Kirchgemeinderat und das Seelsorgeteam haben aktiv dazu Stellung bezogen, welche breitflächig publiziert worden ist. Wir distanzieren uns klar davon, denn der Kirchgemeinderat bemüht sich schon sehr lange, dass solche Vorfälle/Taten nicht passieren. Zu den positiven Erfahrungen zählen das Frauenschwingen und die Bildung des Pastoralraums. Franco Cairolì hofft, dass in Zukunft der Pastoralraum enger zusammenarbeitet. Die Ressourcen könnten besser genutzt werden. Die Realisierung des Floraparks und die neue Homepage waren ebenfalls tolle Projekte, welche Franco Cairolì mitbegleiten durfte.

Die Stelle der Gemeindeleitung nach Markus Wentink konnte immer besetzt werden, wenn auch nicht immer von langer Dauer. Mit Ingrid Schell ist unsere Gemeindeleitung bestens und hervorragend besetzt.

Seine positiven Erfahrungen konnte Franco Cairoli in den letzten Jahren nur mit Unterstützung der Gemeindeleitung, des Seelsorgeteams, vom Sekretariat, der Verwaltung, der Kirchgemeinde und den beiden Kirchgemeinderäten sammeln. Dafür bedankt er sich ganz herzlich. Seine Amtszeit als Kirchgemeindepäsident endet am 31.12.2023. Dr. Franco Cairoli wünscht der ganzen Kirchgemeinde nur das Beste für die Zukunft. Es war im Franco Cairoli eine grosse Ehre, unsere Kirchgemeinde in den letzten sieben Jahren zu vertreten bei der Landeskirche.

Dr. Franco Cairoli schliesst die Versammlung. Er dankt allen Gemeindemitgliedern und Gästen, welche an die Kirchgemeindeversammlung gekommen sind und freut sich, dass es im Anschluss einen Apéro gibt. Er wünscht allen Anwesenden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 13. Juni 2024, statt.

Binningen, 28. Dezember 2023

Die Schreiberin

Mirela Hozjan

Der Präsident

Dr. Franco Cairoli